

ERÖFFNUNG

KEINE KOMPROMISSE

Michal Krasenkow lässt Sie an seinem Spezialwissen teilhaben

Holländisch A85: 1.d4 f5 2.c4 ♘f6 3.♗c3 g6
4.h4



Es gibt viele Gründe, der Leningrader Variante im Holländer auszuweichen. Vielleicht will man den zu erwartenden Stellungstyp ganz vermeiden oder die zuletzt beachtlichen Erfolge für Schwarz behagen einem nicht. Mit dem zum Diagramm führenden 4.h4 beschreitet Weiß einen völlig selbständigen Weg. Es wird auch keine Kompromisse geben: im nächsten Zug folgt 5.h5 – mit der Bereitschaft, auf h5 eine Qualität zu opfern. Die Erfolgchancen für Weiß stehen schon deshalb gut, weil der meistgespielte Zug im Diagramm das minderwertige 4...♗g7 ist; nach dem fast forcierten 5.h5 ♗xh5 6.e4! fxe4 (hier ist Schwarz nach 6...♗f6 7.exf5 noch nicht zu 7...♗xf5 bereit) 7.♞xh5! gxh5 8.♞xh5+ ♔f8 9.♗h6 steht es um den schwarzen König bereits sehr schlecht.

Doch zumindest in den Partien stärkerer Spieler sieht man heutzutage das bessere 4...d6. Nach 5.h5 ♗xh5 6.♞xh5! (nicht 6.e4 wegen 6...♗f6 7.exf5 ♗xf5!) 6...gxh5 7.e4



steht Schwarz vor einer schwierigen Entscheidung. Michal Krasenkow untersucht in seinem Beitrag auf der DVD zunächst 7...c6, 7...♗g7 und 7...♞d7, doch Weiß bekommt immer einen Teil des Materials zurück und behält seine überwältigende Initiative.

Das am meisten gespielte 7...♗e6 hat auch Anatoli Vaissier, ein großer Leningrader-Spezialist, vor kurzem gewählt, doch nach 8.♗e2 ♗d7 9.d5 ♗f7 10.exf5 ♗g7 11.♗f3 war die schwarze Stellung schwierig zu spielen und letztlich holte sich Weiß (Anthony Wirig) den vollen Punkt.

Als beste Verteidigung betrachtet der polnische Großmeister 7...fxe4 8.♞xh5+ ♔d7. Hier bleibt Schwarz im Mehrbesitz einer klaren Qualität, allerdings ist die Kompensation von Weiß sehr deutlich und in einer praktischen Partie sind die weißen Steine sicher leichter zu führen.

Fazit: Obwohl Weiß keinen objektiven Eröffnungsvorteil nachweisen kann, ist Schwarz gut beraten, wenn er seinerseits der Variante mit 4.h4 ausweicht. Siehe dazu den Beitrag von Boris Schipkov auf der nächsten Seite.